



Presseinformation, 23. Juni 2014

---

## "Leave no one behind" – Soziale Sicherung als Zukunftsaufgabe

### Experten-Workshop: Soziale Sicherung und die Post2015-Agenda

Montag, 30. Juni 2014

Max-Planck-Institut  
für Sozialrecht und Sozialpolitik  
Amalienstr. 33  
80799 München

#### Thema

Welche Rolle wird der sozialen Sicherung in der globalen Entwicklungszusammenarbeit künftig zukommen und was kann die Bundesrepublik Deutschland mit ihrer Erfahrung in der Ausgestaltung sozialer Sicherungssysteme dazu beitragen?

Nach einer Einführung zur Post2015-Global Agenda folgen Impulsreferate zum rechtlichen Rahmen und zur politökonomischen Perspektive der globalen sozialen Sicherung sowie zur sozialen Grundsicherung in der Zivilgesellschaft. Im Anschluss wird die globale soziale Sicherung aus der Perspektive unterschiedlicher Akteure aus Forschung, Politik sowie deutscher und internationaler Organisationen beleuchtet.

Der Workshop wird von Prof. Dr. Ulrich Becker, Direktor des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, und von Prof. Dr. Markus Kaltenborn, Direktor des Instituts für Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik (IEE) an der Ruhr-Universität Bochum, veranstaltet.

#### Hintergrund

Um die Armut zu überwinden, verpflichtete sich die Weltgemeinschaft im Jahr 2000 zur Erfüllung von acht Entwicklungszielen. Diese sog. Millennium Development Goals (MDGs) sollten bis zum Jahr 2015 erreicht werden. Doch was kommt nach 2015?

Die Post2015-Agenda, eine neue Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsagenda, gibt die Richtung vor. Künftige Ziele sollen die ökonomische, ökologische und soziale Dimension nachhaltiger Entwicklung einbeziehen und nun auf alle Länder der Welt anwendbar sein. Ziel ist es, Wohlstand und Wohlergehen aller Menschen innerhalb der ökologischen Belastungsgrenzen der Erde zu gewährleisten.

2012 hatte Generalsekretär der Vereinten Nationen ein hochrangiges Beratergremium eingesetzt. Dieses 27-köpfige "High-Level Panel of Eminent Persons", zusammengesetzt aus Vertretern von Politik, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, legte im Mai 2013 einen Bericht mit Empfehlungen zur Post2015-Agenda vor. Unter dem Stichwort „Leave no one behind“ wird hier die soziale Sicherung als zentrale Zukunftsaufgabe angesprochen.

#### Anmeldung

Wir würden uns freuen, Sie bei dem Workshop begrüßen zu dürfen!  
Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung bei Dr. Monika Nisslein. Vielen Dank!

#### Kontakt

Dr. Monika Nisslein  
Amalienstraße 33  
80799 München  
Tel: +49 (0)89 38602 - 108  
nisslein@mpisoc.mpg.de  
www.mpisoc.mpg.de